Modulbeschreibung
22-WS-BM Basismodul

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/224994658

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

22-WS-BM Basismodul

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Stefan Gorißen

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Basismodul entwickeln die Studierende ein grundlegendes Verständnis dafür, dass das Studium und die Erforschung globaler Strukturen und Interaktionen im Weltmaßstab nur durch interdisziplinäre Zugriffe angemessen erfolgen kann. Sie verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über einen Überblick über die wichtigsten Gegenstände, Forschungsfragen und Methoden der World Studies in den Disziplinen Rechtswissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaften. Studierende sind befähigt, Forschungsfragen zu globalen Strukturen und Interaktionen zu formulieren und eigene Forschungsinteressen zu entwickeln.

Lehrinhalte

Das Basismodul verfolgt die Intention, Studierende mit den Zielen und Arbeitsweisen des Studiengangs vertraut zu machen. Studierende werden in Ansätze, Fragestellungen und die wichtigsten für den Studiengang relevanten Methoden der am Studiengang beteiligten Fächer eingeführt.
Die Vorlesung wird von Lehrenden aller beteiligten Fakultäten gemeinsam angeboten. Dabei stellt jedes Fach anhand ausgewählter Beispiele vor, wie Fragen nach globalen Strukturen und Entwicklungen im jeweiligen disziplinären Zusammenhang bearbeitet werden.
Die Vorlesung wird durch ein Tutorium begleitet, das von fortgeschrittenen Studierenden angeboten wird. Das Tutorium unterstützt Studierende auch dabei, sich an der Universität Bielefeld zu orientieren, beispielsweise die Bibliothek, die Computerarbeitsräume oder andere Einrichtungen der Universität zu benutzen. Das Tutorium wird mit einer kleinen Gruppe von Studierenden durchgeführt (bis zu 10 Teilnehmer*innen). Es ermutigt die Studierenden zur gemeinsamen Diskussion über Gegenstände ihrer Lektüre und bei der Herausbildung eigener Interessen. Zugleich bietet das Tutorium für die Studierenden einen Rahmen, in dem die Projektarbeit, mit der das Modul abgeschlossen wird, vorbereitet werden kann.
Alle Studierende nehmen parallel an einem Mentorium teil, das von den am Studiengang beteiligten Lehrenden angeboten wird. Das Mentorium bietet den Studierenden neben einer gründlichen Studienberatung Unterstützung bei der Herausbildung und Schärfung eigener Studien- und Forschungsinteressen und betreut sie bei der Durchführung ihres Forschungsprojekts.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Interdisziplinäre Grundlagen	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Mentorium	Angeleitetes Selbststudium	WiSe	90 h (15 + 75)	3 [SL] [Pr]
Tutorium zur Vorlesung	Tutorium	WiSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Interdisziplinäre Grundlagen (Vorlesung)** *Zwei bis drei kleinere Übungsaufgaben zur Vorbereitung der Prüfungsleistung nach Maßgabe der*s Veranstalters*in.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Mentorium (Angeleitetes Selbststudium)** *Erstellen eines Konzepts für das Studienprojekt (Gruppenarbeit).*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Mentorium (Angeleitetes Selbststudium)** *Studierende präsentieren das Studienprojekt nach Absprache mit ihren Mentor*innen und entwickeln hierzu eine geeignete Darstellungs- bzw. Präsentationsform. Das Projekt wird mündlich durch die Gruppe im Rahmen des Mentorats präsentiert.*	Präsentation	unbenotet	90h	3

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen